

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf
Beschlussdatum: 22.10.2019
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 362 bis 370:

Der gesetzliche Mindestlohn ~~war~~**ist** ein wichtiger Meilenstein für faire Arbeitsbedingungen. Wir wollen **Ausnahmen beim Mindestlohn**~~[Leerzeichen]~~**streichen**, die Kontrolle verbessern und zudem dafür sorgen, dass er in Zukunft wirklich armutsfest ist. ~~Die Mindestlohnkommission wollen wir reformieren, um ihren Entscheidungsspielraum zu stärken.~~ Die Höhe des Mindestlohns soll sich künftig nicht allein an der Tarifentwicklung orientieren, sondern **dauerhaft und krisenfest** vor Armut schützen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Deshalb wollen wir ~~als Sofortmaßnahme eine Erhöhung~~**die Aufnahme des Mindestlohns auf 12 Euro** ~~Kriteriums "60% des Medians" als untere Grenze in das Mindestlohngesetz.~~ Gleichzeitig sollen die Vertreter*innen der Wissenschaft in der Mindestlohnkommission ein Stimmrecht erhalten. ~~Die Mindestlohnkommission soll dann frei entscheiden, ob der Mindestlohn über die Untergrenze von 60% des Medians hinausgeht und wie weit.~~ **Leiharbeit** wollen wir stärker **regulieren**, für Leiharbeitskräfte soll ab dem ersten Tag die gleiche Bezahlung wie

Begründung

Mündlich